



<https://biz.li/2y9x>

# DAMEN-HANDBALL: DER FAVORIT WIRD BESIEGT

Veröffentlicht am 10.11.2019 um 18:22 von Redaktion LeineBlitz

**Wenn das keine Überraschung ist: In der**

**Regionsoberliga setzte sich die HSG Laatzten-Rethen gegen den Tabellenzweiten Lehrter SV 17:15 durch..** Wenn der Tabellenachte den bisher ungeschlagenen Tabellenzweiten empfängt, dann besteht eine gewisse Demut automatisch. Dies meint nicht eine Unterordnung per se, vielmehr lässt es sich vielleicht als angemessenen Respekt vor den Gegnerinnen bezeichnen. So war also klar, dass es ein schweres Spiel für die Damen der HSG Laatzten-Rethen werden würde, als die Mannschaft des Lehrter SV Sonnabend in heimischer Halle in Laatzten zu Gast war. Zum zweiten Mal in dieser Saison durch Aushilfstrainerin Anne Wasmuth gecoacht, gingen die Laatzenerinnen gut eingestellt ins Spiel. Der Fokus wurde in der Ansprache vorab vor allem auf eine disziplinierte Arbeit in Abwehr und Rückzugsverhalten gelegt, um die Gegnerinnen nicht ins Tempospiel geraten zu lassen, sowie ein mit Ruhe aufgezogenes Angriffsspiel. Die ersten Minuten der Partie ließen zunächst nichts Gutes für die HSG Laatzten-Rethen vermuten - nach fünf Minuten lautete der Spielstand aus Gastgeberpersicht 0:3. Als im Anschluss aber Daniela Primus das erste Tor auf Laatzener Seite erzielen konnte, begann die erste Aufholjagd der Gastgeberinnen. Mit einer inzwischen gut abgestimmten Abwehr und genutzten Torchancen in der Offensive wurde nach 15 Minuten die erste Führung herausgespielt. Hervorgehoben werden muss an dieser Stelle auch die tolle Leistung von Johanna Feininger im Tor, die einige Bälle glänzend parierte. Der kleine Vorsprung konnte eine Zeit gehalten werden, bis es schließlich bei einem Stand von 8:8 in die Halbzeit ging. In der Pause wurden die wichtigsten Punkte noch einmal hervorgehoben - in der Abwehr weiterhin mit der entwickelten Geschlossenheit agieren, nicht in Eins-gegen-Eins Situationen locken lassen und auch einmal das eigene Tempospiel nach vorne forcieren. Entgegen dieser Ansage gingen die Damen der HSG zu Beginn der zweiten Spielhälfte jedoch in Rückstand, in der 45. Minute stand es 12:14 gegen Gastgeberinnen. Dann jedoch erfolgte die herausragende Aufholjagd Nummer zwei in diesem Spiel. Aus einer weiterhin unbeirrt kompakt und aufmerksam stehenden Abwehr brachten die Tore von Daniela Primus und Shahrzad Malekzadeh aus dem Tempo- und Positionsspiel die HSG mit tollen Toren wieder in Front. Es blieben noch spannende und aufreibende Schlussminuten - aber als der Abpfiff ertönte, standen die Damen der HSG Laatzten/ Rethen in diesem Duell als Siegerinnen fest. Was dann folgte? Lauter, glücklicher und verdienter Jubel. Dieses Spiel steht für eine fantastische Leistung im Team, egal ob auf dem Spielfeld oder auf der Bank. Es zeigte, dass dem Credo, Spiele "in der Abwehr zu gewinnen" weiterhin Beachtung gezeigt werden kann und dass in einem solchen Mannschaftsverbund wohl jeder Gegner zu schlagen ist. **HSG Laatzten-Rethen:** Victoria Voigtländer, Johanna Feininger - Daniela Primus (7 Tore), Jana Ulmer, Vanessa Voigt, Laura Wassermann, Merle-Janike Wruck (1), Laura-Roxana Tiranesc (3), Franziska Marquardt, Linda Meyer (3), Shahrzad Malekzadeh (3), Stefanie Feininger, Christina Buchholz, Lesley-Ann Oppermann.